

heißt nun Quarte inwendig und ist fest, weil durch den Winkel des Feinds Schwäche gefasset und der desfalls von pariren abgehalten wird.

Hiebey muß der Maitre dem Scholaren die Faust fein in der Höh halten, weil er anderst selbige gewiß fallen läßt, so aber algemach unterbleiben muß. Bey dem Stoß aber überhaupt gleichwie bey diesen fasset der Maitre mit platter Hand ganz sachte auf des Scholaren Klinge, wann der Stoß meist getroffen, oder hält nur die linke Hand etwas darüber, damit der Stoß nicht abspringet. Man muß aber ja die ganze Hand hiezu nicht gebrauchen, noch viel weniger, wie einige thun, von Anfang den Knopf und die Klinge anfassen und zu sich zerren, damit der Stoß nicht vorbehey gehet. Denn auf diese Art wird der Scholar gewiß sein tage nichts lernen. Der Feind thut solches nicht, und man muß sich so viel möglich dahin bestreben, damit alles fein natürlich und einer ordentlichen Action ähnlich sey. Auf solche Weise wird es dem Scholaren hernach im praxi desto weniger ungewohnt vorkommen und derselbe sich desto eher darein finden lernen. Wenn dieses vorgeschriebener maßen geschehen; geht er wieder halb Tertie zurück in die Positur fig. 3. I. und dieses wird allzeit in acht genommen.

§. 18.

Liegt aber der Feind A. linker Hand oder inwendig, so muß der Scholar acht geben, ob er mit steiffen oder ausgestreckten Arm, oder mit gebogenen oder angezogenen Arm liegt. Liegt er mit steiffen Arm wie fig. 2. Tab. II. A. zu sehen, so macht der Scholar mit der Motion Tertie einen halben Circul unter seiner Klinge und stößt selbige fort fig. 3. II. B. Dieser Stoß hat den Winkel rechter Hand, wodurch des Feindes Schwäch gefasset und folglich seine Spitze desto weiter weggebracht wird, so den Stoß desto sicherer macht, gleichwie es bey Quarte inwendig linker Hand war. Dieser Stoß ist demnach auch fest, und diese zwey Winkel machen das Hauptwerk mit aus.

Tab II.
fig. 2.
fig. 3.

Man kan hiebey merken, daß der Linke stat dieses Stosses dem Feinde auswendig Quarte stößt, so ebenfals fest ist und den Winkel
B 3 hat,